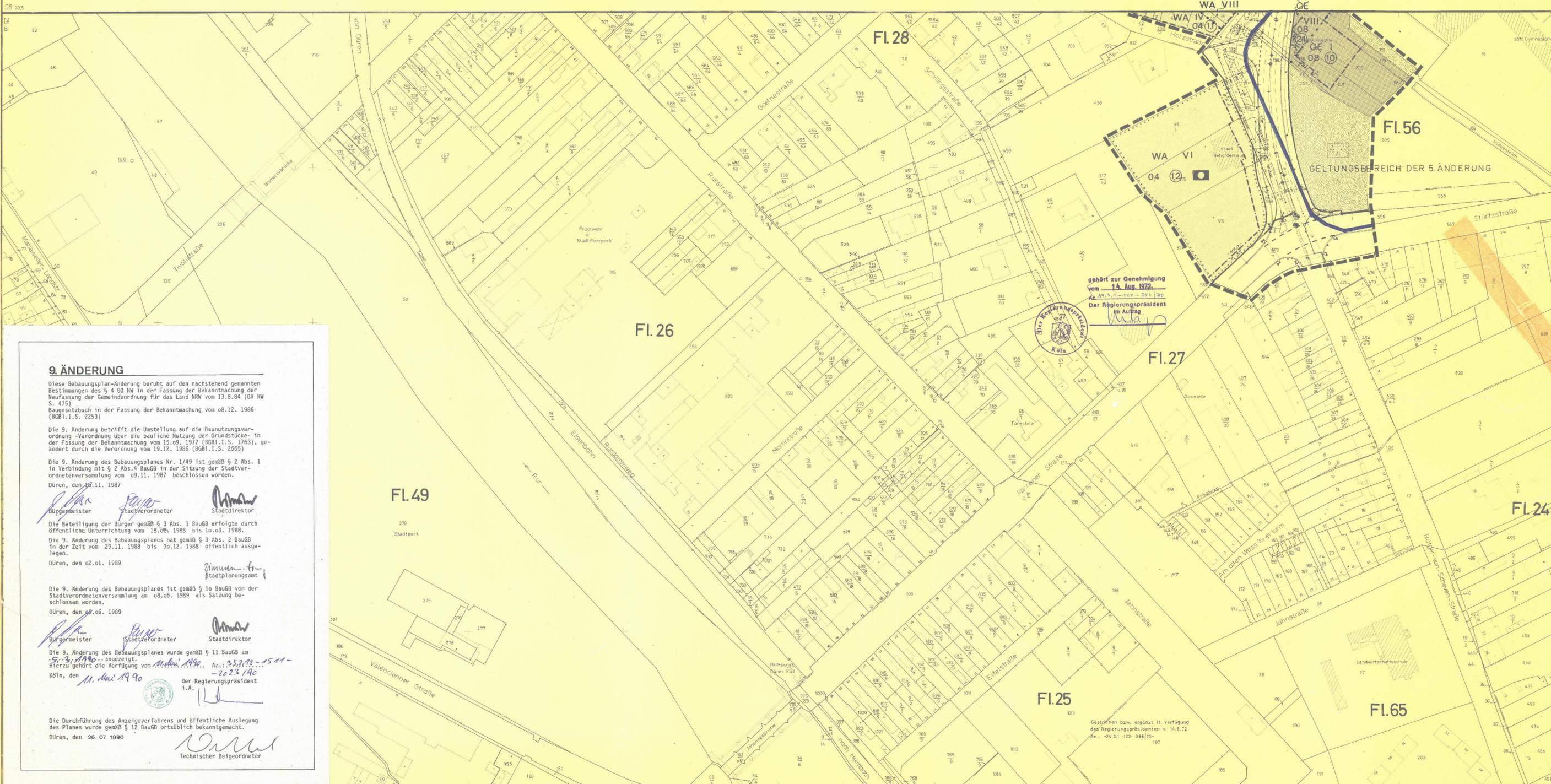




# STADT DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR 49

## NEUE JÜLICHER STR. - VELDENERSTR. - PHILIPPSTR. - AUGUST-KLOTZ - STR. - AACHENER STRASSE

### BLATT 5



### 9. ÄNDERUNG

Diese Bebauungsplan-Änderung beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des § 4 GO NW in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung für das Land NRW vom 13.8.84 (GV NW S. 475) Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253)

Die 9. Änderung betrifft die Umstellung auf die Baumutzungsverordnung - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763), geändert durch die Verordnung vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2665)

Die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/49 ist gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 4 BauGB in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 09.11.1987 beschlossen worden.

Düren, den 28.11.1987

*[Signatures]*  
Bürgermeister, Stadtverordneter, Stadtdirektor

Die Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte durch öffentliche Unterrichtung vom 18.06.1988 bis 10.03.1988.

Die 9. Änderung des Bebauungsplanes hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 29.11.1988 bis 30.12.1988 öffentlich ausgeteilt.

Düren, den 02.01.1989

*[Signature]*  
Stadtplanungsamt

Die 9. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 BauGB von der Stadtverordnetenversammlung am 08.06.1989 als Satzung beschlossen worden.

Düren, den 09.06.1989

*[Signatures]*  
Bürgermeister, Stadtverordneter, Stadtdirektor

Die 9. Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 11 BauGB am 5.3.1990 angezeigt.  
Hierzu gehört die Verfügung vom *[Signature]* Az.: 352/90-4511-2023/90  
Köln, den 11. Mai 1990  
Der Regierungspräsident i.A.

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens und öffentliche Auslegung des Planes wurde gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.  
Düren, den 26.07.1990

*[Signature]*  
Technischer Beigeordneter

<b>Zeichen der Kartenunterlage</b>	<b>Art der baulichen Nutzung</b>	<b>Mäß der baulichen Nutzung</b>	<b>Bauweise, Baugrenzen</b>	<b>Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf</b>	<b>Verkehrsmittel</b>	<b>Flächen für Versorgungsanlagen</b>	<b>Baugestaltungsvorschriften</b>	<b>Unverbindliche Eintragungen</b>
Wohngebäude Wirtschaftsgebäude Öffentliche Gebäude Geschöszahl Gemarkungsgrenze Flurgrenze Flurstücksgrenze	Kleinsiedlungsgebiete Reine Wohngebiete Allgemeine Wohngebiete Mischgebiete Grünflächen Parkanlage Badeplatz Friedhof	Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze zwingend 0,4 Geschöszahl Baumassenzahl Flächen für die Land- und Forstwirtschaft	Sonderbauweise nach bes. Festsetzung Offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig nur Hausgruppen zulässig geschlossene Bauweise Baulinie Baugrenze Sonstige Darstellungen und Festsetzungen	Baugrundstücke für den Gemeinbedarf Verw. Gebäude Schule Krankenhaus Theater Post Kirche Hallenbad Kindertagesstätte Kindergarten Schutzraum Feuerwehr	Straßenverkehrsflächen Öffentliche Parkflächen Straßenbegrenzungslinie Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen Besondere Festsetzungen Zu schützende Bäume Spritzgezaun Hecke Spritzgezaun 13,69 NN Höhe	Baugrundst. für Versorgung-Anl. Elektr. Werk Gasswerk Wasserbehälter Wasserwerk Umformst. Pumpwerk Fernheizwerk Kläranlage Brunnen	Gemäß § 103 Bau O N-W vom 25.6.1962 (GV NW S. 373) sowie § 4 GO NW v. 28. Okt. 1952 (GV NW S. 167) ist in diesem Plan festgelegt: SD Satteldach FD 15° Dachneigung in Grad TH Traufhöhe in m FH Firsthöhe in m SH Sokelhöhe in m Drempel in m Fassade Materialien Arkaden Ausrichtung des Baukörpers	Bushaltestelle Kanaldeckel Wegeführung, Teilungsvorschläge Böschungen usw.

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist und die Kartengrundlage die rechtmäßigen Eigentumsverhältnisse enthält.  
Der dargestellte Zustand entspricht der Drücklichkeit.  
Düren, den 2.6.1970  
*[Signatures]*  
Stadtdirektor, Stadtplanungsamt, Oberbürgermeister, Stadtverordneter, Oberstadtdirektor

Dieser Bebauungsplan beruht auf den nachstehend genannten gesetzlichen Bestimmungen.  
§ 4 GO NW vom 28. Oktober 1952 (GV NW S. 283). BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341).  
§ 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 22. November 1960 (GV NW S. 433).  
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baumutzungsverordnung) vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1237).  
Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planinhaltsverordnung) vom 19. Januar 1985 (BGBl. I S. 21-31).  
§ 103 Bau O NW vom 27. 1. 1970 (GV NW S. 96).  
Düren, den 4. 6. 1971  
*[Signatures]*  
Stadtdirektor, Stadtplanungsamt, Oberbürgermeister, Stadtverordneter, Oberstadtdirektor

Die Aufstellung des Planes ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 6. 1971 beschlossen worden.  
Düren, den 26. 6. 1971  
*[Signatures]*  
Stadtdirektor, Stadtplanungsamt, Oberbürgermeister, Stadtverordneter, Oberstadtdirektor

Der Plan ist gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Zeit vom 20. 7. 1971 bis 20. 8. 1971 ausgeteilt.  
Düren, den 23. 8. 1971  
*[Signatures]*  
Stadtdirektor, Stadtplanungsamt, Oberbürgermeister, Stadtverordneter, Oberstadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (GV NW S. 373) sowie § 4 GO NW v. 28. Okt. 1952 (GV NW S. 167) ist in diesem Plan festgelegt.  
am 14. 4. 1972  
Düren, den 12. 4. 1972  
*[Signatures]*  
Stadtdirektor, Stadtplanungsamt, Oberbürgermeister, Stadtverordneter, Oberstadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) mit Verfügung vom  
generell genehmigt worden.  
Aachen, den  
Der Regierungspräsident i.A.  
*[Signature]*  
Stadtdirektor

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) ortsüblich bekanntgemacht.  
Düren, den 10. 3. 1973  
*[Signature]*  
Stadtdirektor